



Bioland-Gartentipp: Balkonkästen insektenfreundlich gestalten

Es herrscht mittlerweile reger Flugbetrieb auch in der Stadt. Balkonpflanzen gehören für Insekten gerade in urbanen Gebieten zu den Hauptnahrungsquellen. Wer die Tiere bei ihrer Suche nach leckerem Nektar und Pollen unterstützen will, kann auch auf kleinem Raum in Balkonkästen und -kübel aktiv werden. Wir haben ein paar Tipps für insektenfreundliche Stauden, die sich besonders für einen insektenfreundlichen Balkon eignen.



Wichtig ist schon die Pflanzgefäßauswahl. Da Stauden mehrjährig sind, sollten frostfreie Gefäße gewählt werden. Diese können dann mit lockerer, sandiger Erde gefüllt werden. Halb Sand, halb Blumenerde ist perfekt. Nun geht es an die Auswahl der Pflanzen. Da Stauden nicht das ganze Jahr durch blühen, ist eine Kombination sinnvoll, die von März bis Oktober Insekten Nahrung liefert. Natürlich spielt auch der Standort eine Rolle: Sonnig mögen es zum Beispiel Taubenskabiose, Kartäusernelke oder die Rundblättrige Glockenblume; den Halbschatten lieben Echte Schlüsselblume, Rosablühendes Fingerkraut und das

Knäuelglockenblumen, im Schatten gedeihen
Polsterglockenblume, Frühlings-Platterbse oder der
Storchschnäbel ausgezeichnet.

Tipp für mehr Artenvielfalt: Wer Bienen und Co. eine Extraportion Nektar gönnen möchte, schneidet nach dem ersten Verblühen den ganzen Blütenstängel ab und düngt etwas. Das animiert die Pflanze, noch einmal Blüten zu bilden, weil sie noch eine Runde Samen produzieren möchte. Regelmäßiges Düngen und umsichtiges Wässern sind vor allem im Kasten wichtig, da die Pflanzen anders als im Beet keinen Platz haben, ihre Wurzeln nach Wasser und Nährstoffen zu strecken. Nach zwei bis drei Jahren wird es Stauden meist zu eng. Dann sollten die Pflanzen aufgeteilt, umgetopft oder ins Beet gesetzt werden. Dieser Tipp kommt von Susanne Spatz-Behmenburg, Inhaberin der Staudengärtnerei Spatz und Frank in Oberhausen. Die Staudengärtnerei ist Mitglied des Naturgarten e.V., dem Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung.